



Formel E: Aktuelles und Buntes aus New York

- Audi-Pilot Lucas di Grassi mit spektakulärem Stunt auf der Upper New York Bay
- Daniel Abt im Helikopter mit offener Tür über Manhattan
- Freestyle-Skirennläufer Benedikt Mayr zu Gast bei Audi Sport ABT Schaeffler

New York, 12. Juli 2019 – Mit zwei Rennen in New York (USA) geht an diesem Wochenende die fünfte Saison der Formel E zu Ende. Audi Sport ABT Schaeffler hat noch Chancen auf beide Titel. Bei Temperaturen von über 30 Grad und hoher Luftfeuchtigkeit erwartet die Piloten ein hartes Saisonfinale.

Auf einem ungewöhnlichen Weg kam Lucas di Grassi am Donnerstag zur Rennstrecke in Brooklyn: Bei einem PR-Termin überquerte der Brasilianer die Upper New York Bay mit einem **E-Foil**. Dabei trug der Audi-Pilot standesgemäß seinen Rennfahreroverall. Das Ergebnis: spektakuläre Bilder mit der Freiheitsstatue und der Skyline von Manhattan im Hintergrund. „Das war cool“, sagte di Grassi. „Allerdings ist es nicht empfehlenswert mit dem Overall Schwimmen zu gehen – er saugt sich schnell mit Wasser voll und wird dann ganz schön schwer.“

Daniel Abt erlebte New York am Donnerstag aus der Luft. Der Deutsche machte eine **Helikopter-Tour** über Manhattan und saß dabei mit heraushängenden Beinen an einer offenen Tür. „Ein tolles Erlebnis“, sagte Abt, der vor zwei Jahren schon einmal im Hubschrauber über Manhattan geflogen war. „Damals aber noch gewöhnlich mit geschlossener Tür.“

Miami, Long Beach, New York: **USA-Fan Daniel Abt** ist der einzige Pilot, der bei allen US-Events der Formel E schon mindestens einmal auf dem Podium stand. Lucas di Grassi hat in den USA bereits zwei Siege gefeiert: 2016 in Long Beach und 2018 in New York.

Daniel Abt und Lucas di Grassi sind die **erfolgreichste Fahrerpaarung** der Formel E und bilden auch in Saison 6 ein Team. „So viele Nachrichten wie nach der Bekanntgabe meiner Vertragsverlängerung habe ich noch nie bekommen“, sagt Abt, der am Donnerstag als Fahrer des Teams Audi Sport ABT Schaeffler für die Saison 2019/2020 bestätigt wurde.

Daniel Abt und Lucas di Grassi hatten zwischen den beiden Formel-E-Rennen in Bern und New York ein **volles Programm**. Dazu zählte unter anderem ein Besuch des Festivals of Speed in Goodwood in England.

Gast des Teams Audi Sport ABT Schaeffler beim E-Prix in New York ist Benedikt Mayr. Der deutsche **Freestyle-Skirennläufer** hatte sich im Januar beim GP IceRace in Zell am See von Daniel Abt von dessen Formel-E-Auto über die Eisrennstrecke ziehen lassen und damals den Wunsch geäußert, einmal ein Formel-E-Rennen live vor Ort erleben zu dürfen.

Bram Schot, Vorsitzender des Vorstands der AUDI AG, und **Hildegard Wortmann**, seit 1. Juli neuer Vorstand für Vertrieb und Marketing, sind an diesem Wochenende ebenfalls zu Gast in



New York. Die beiden Vorstände kombinieren den Besuch beim New York E-Prix mit einer Reihe von Meetings, unter anderem mit den Kollegen von Audi of America. Schot feierte am Freitag seinen Geburtstag in New York.

Audi-Partner **Schaeffler** ist an diesem Wochenende mit Georg F. W. Schaeffler, dem Vorsitzenden des Aufsichtsrats, und dem stellvertretenden Vorstandsvorsitzenden Peter Gutzmer in New York vertreten.

Zwischen den beiden DTM-Rennen auf dem Norisring und in Assen unterstützt Test- und Entwicklungsfahrer **Nico Müller** das Team Audi Sport ABT Schaeffler beim E-Prix in New York. Nach der Landung musste der Schweizer über eine Stunde im Flugzeug warten, weil am Flughafen keine Passagierbrücke verfügbar war.

In Deutschland sind die beiden Finalrennen der Formel E live auf **Eurosport** und im Livestream des **ZDF** zu sehen. Das ZDF berichtet auch in der Sport Reportage aus New York.

– Ende –

Der **Audi-Konzern** mit seinen Marken Audi, Ducati und Lamborghini ist einer der erfolgreichsten Hersteller von Automobilen und Motorrädern im Premiumsegment. Er ist weltweit in mehr als 100 Märkten präsent und produziert an 18 Standorten in 13 Ländern. 100-prozentige Töchter der AUDI AG sind unter anderem die Audi Sport GmbH (Neckarsulm), die Automobili Lamborghini S.p.A. (Sant'Agata Bolognese/Italien) und die Ducati Motor Holding S.p.A. (Bologna/Italien).

2018 hat der Audi-Konzern rund 1,812 Millionen Automobile der Marke Audi sowie 5.750 Sportwagen der Marke Lamborghini und 53.004 Motorräder der Marke Ducati an Kunden ausgeliefert. Im Geschäftsjahr 2017 erzielte der Premiumhersteller bei einem Umsatz von € 60,1 Mrd. ein Operatives Ergebnis von € 5,1 Mrd. Zurzeit arbeiten weltweit rund 90.000 Menschen für das Unternehmen, davon mehr als 60.000 in Deutschland. Audi fokussiert auf nachhaltige Produkte und Technologien für die Zukunft der Mobilität.
